

Workshop

INTERNATIONALE RECHTSHILFE IN VERWALTUNGSSACHEN UND VERWALTUNGSSTRAFSACHEN

Termin: 11. April 2018, 09.30-13.00 Uhr

Veranstaltungsort: Landesverwaltungsgericht NÖ, Rennbahnstraße 29, 3100 St. Pölten

Referentin: **Mag.^a Elisabeth Tallafuss**, Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Abt. V/1
(Verfassungslegislative und Verwaltungsverfahren)

Durch die Europäische Union und die damit im Zusammenhang stehende internationale Verflechtung und den verstärkten grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr haben die österreichischen Verwaltungsbehörden häufig Sachverhalte mit Auslandsbezug zu bearbeiten und Kontakte mit ausländischen Behörden. Auch in Verfahren vor den Verwaltungsgerichten spielen die internationale Rechtshilfe und Zustellungen im Ausland somit eine zunehmend bedeutsame Rolle.

Der Workshop soll einen Überblick über die Grundlagen der internationalen Rechtshilfe in Verwaltungs(straf)sachen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und deren wesentlichen Inhalt geben. Beleuchtet werden insbesondere die Beweiserhebung und die Zustellung im Ausland. Im Rahmen des Workshops können auch typische Probleme in Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Verwaltungsverfahren aus der Praxis diskutiert und erörtert werden (die TeilnehmerInnen sind diesbezüglich eingeladen, Beispiele aus ihrer Tätigkeit vorab an verwaltungsgerichte@jku.at bekanntzugeben).

Wesentliche Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen der internationalen Rechtshilfe in Verwaltungs- und Verwaltungsstrafsachen und deren praktische Anwendung

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

- Beweiserhebung in Verwaltungsstrafsachen im Ausland
- Zustellung in Verwaltungs- und Verwaltungsstrafsachen im Ausland

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

150 EUR



Anmeldung bis **21. März 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at
